

Hospiz Maria Frieden in Offenburg

Einrichtung

Träger der Einrichtung ist die Vinzentiushaus Offenburg GmbH.

Alle Bereiche des Hospizes sind in einem Seitenflügel, im Paterre des Vinzentiushauses Offenburg untergebracht. Das Haus ist eingebettet in eine gepflegte und ruhige Wohngegend in der Offenburger Oststadt mit Nähe zum beginnenden Rebland.

- das Hospiz verfügt über 8 helle Einzelzimmer inklusive behindertengerechter Nasszelle
- jedes Zimmer hat einen direkten, auch mit dem Pflegebett befahrbaren Zugang zur Terrasse
- die Zimmer sind ausgestattet mit einer Rufanlage, TV-Gerät, Telefon sowie Internetzugang auf Wunsch
- zur individuellen Zimmergestaltung kann kleineres, persönliches Mobiliar mitgebracht werden
- Bestandteil des Hospizes ist des weiteren ein Speise- und Aufenthaltsraum mit integrierter Teeküche, ein klimatisierter Wintergarten mit Gedenknische, ein Seminarraum, welcher bei gemeinsamen Veranstaltungen mit Bewohnern, für Festivitäten und allgemein von größeren Besuchergruppen genutzt werden kann





Glück

Zeit

Freude





Ärztliche Versorgung

Auf Wunsch Kooperation mit dem Hausarzt des jeweiligen Bewohners (Voraussetzung 24StundenErreichbarkeit täglich und zweimal wöchentlich Visite im Hospiz).

Ansonsten durch unsere Palliativmediziner Dr. Oliver Herrmann und Dr. Ulrike Walther. Ergänzend durch das regionale SAPV-Team mit Sitz am Ortenauklinikum Offenburg.

multiprofessionelles Pflorgeteam

- 16 Pflegekräfte in Voll- und Teilzeitanstellung mit jeweiliger Weiterbildung Palliative Care
- Kunst-/ Mal-, Musik-, Physiotherapeuten
- Hauswirtschaftliche MitarbeiterInnen
- Ehrenamtliche MitarbeiterInnen



Aufnahmekriterien

- Menschen ab dem 20. Lebensjahr mit fortgeschrittener Erkrankung und begrenzter Lebenserwartung
- Vorliegen eines palliativen Bedarfs, der weder im Rahmen der ambulanten Versorgung zu Hause, noch durch eine stationäre Pflegeeinrichtung adäquat abgedeckt werden kann
- Betroffene sind über die Erkrankung und Prognose aufgeklärt und mit der stationären Hospizversorgung einverstanden

Wir, das Hospizteam, verstehen und respektieren das Sterben als einen wichtigen und bedeutsamen Lebensabschnitt, als die vielleicht größte Lebenskrise für Betroffene und deren Angehörige

- wir wollen unseren Bewohnern unter fürsorglicher Betreuung ein individuelles Leben ermöglichen
- gerade in dieser Situation gilt es die Autonomie und Einzigartigkeit des Menschen zu wahren bis zuletzt
- unsere Haltung fokussiert sich auf die Lebensqualität und nicht auf die Lebensquantität
- es ist unser Anliegen allen Menschen in Offenheit und mit Respekt zu begegnen, unabhängig von ihrer Herkunft, Weltanschauung oder Lebensform

Grundgesetz
Artikel 1

• Die Würde
des Menschen
ist
• unantastbar